

Forum 2023 · 38:397–399

<https://doi.org/10.1007/s12312-023-01241-5>

Online publiziert: 4. September 2023

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2023



AIO

YMO-Studienakademie

Junge Nachwuchsforscher*innen berichten über ihre Teilnahme an einem 6-tägigen Workshop zur Entwicklung ihrer Studienideen

Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO)

AIO-Studien-gmbH, Berlin, Deutschland

Die erste YMO-Studienakademie, die vom 16.06. bis 21.06.2023 in Berlin stattfand, war ein voller Erfolg. Die durchweg positiven Stimmen sprechen für sich!

Junge Nachwuchsforscher*innen aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich für den Workshop zur Entwicklung ihrer Studienidee über eine valide Fallzahlab-schätzung, belastbare Feasibility und Pro-jektkostenkalkulation hin zum finalen Pro-tokoll beworben. Acht von ihnen wurden von einer Fachjury aus Senior Medical Ex-perts der onkologischen Forschung für eine Teilnahme ausgewählt (▣ Abb. 1).

Im historischen Gebäude der Deut-schen Krebsgesellschaft e.V. am Lietzen-see in Berlin haben die jungen Forscher*innen (▣ Abb. 2) mit Unterstützung der Senior Medical Experts ihre Projektideen in einen finalen, einreichungsreifen Prüfplan umgesetzt. Während der 6 Workshop-Tage konnten die Teilnehmer*innen in Einzel-

coachings gezielt betreut und bei der Er-stellung ihres Prüfplans beraten werden. Tägliche wissenschaftliche Vorträge zu Biostatistik, Medical Writing und Finan-zierungsmöglichkeiten klinischer Studien mit anschließenden Diskussionen runde-ten die Veranstaltung ab. In dieser Zusam-menarbeit sind acht förderwürdige Projek-te entstanden, die auf dem kommenden AIO-Herbstkongress 2023 vorgestellt wer-den. Wir freuen uns darauf!

Im Folgenden lesen Sie die Stimmen ei-niger unserer Teilnehmer*innen.

Dr. med. Stephanie Herold

Assistenzärztin für Innere Medizin,
Hämatologie und Onkologie am
Universitätsklinikum Mainz

„In meiner täglichen Arbeit behandle ich teils schwerstkranke Patientinnen und Pa-



Abb. 1 ▲ Teilnehmer*innen und Expert*innen der YMO-Studienakademie 2023 (© AIO-Studien-gmbH)



Abb. 2 ▲ Teilnehmer*innen der YMO-Studienakademie 2023 (© AIO-Studien-gGmbH)

tienten mit hämatologischen und soliden Neoplasien. Mir ist hierbei eine am Patienten ausgerichtete Medizin besonders wichtig. Daher war mir während meiner Weiterbildung schnell klar, dass ich einen wissenschaftlichen Schwerpunkt in der klinischen Forschung setzen möchte. Ich habe bereits Erfahrung als Subinvestigator in klinischen Studien sammeln können und auch erste Projekte im Bereich der Versorgungsforschung bei der zuständigen Ethikkommission eingereicht. Daher war mir bewusst, wie aufwendig der Prozess von der Studienidee und -konzeption bis hin zum Studienprotokoll ist und wie wertvoll eine professionelle Betreuung ist. Gerade bei der Fallzahlabeschätzung, Feasibility-Analyse und Projektkostenkalkulation ist man als Nachwuchswissenschaftler*in auf eine professionelle Unterstützung angewiesen. Eine Förderung durch die YMO-Studienakademie bot mir die einmalige Möglichkeit, meine Studienidee mithilfe der Expertise durch erfahrene Biostatistiker, Medical Writer und Wissenschaftler*innen weiterzuentwickeln.

Der Bewerbungsprozess war völlig unkompliziert. Ich habe ein kurzes Motivationsschreiben verfasst und meinen Lebenslauf angefügt. Auf einer Seite habe ich das klinisch-therapeutische Studienprotokoll beschrieben und bin hierbei v. a. auf den Hintergrund der zu untersuchenden Erkrankung, die Rationale für die Intervention und Ziele des Projektes eingegangen. Auf einer weiteren Seite habe ich das beabsichtigte Studiendesign mit einer Grafik illustriert und Einschlusskriterien, Studien-

endpunkte sowie die geschätzte Fallzahl angegeben. Eine mindestens einjährige klinische onkologische Erfahrung sowie eine Verpflichtungserklärung meines Mentors war außerdem Voraussetzung.“

Dr. med. Ivan Jelas

Facharzt für Hämatologie/Onkologie an der Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin

„Insgesamt kann ich festhalten, dass die Betreuung der kompletten Studienakademie auf allen Ebenen hervorragend war. Vor allem die wissenschaftliche Leitung und die Referent*innen haben einen unheimlichen Erfahrungsschatz sowie Expertise in den Workshop einfließen lassen. Von der Biostatistik, über die individuelle Prüfplanerstellung und Budgetkalkulation blieben keine relevanten Punkte im Programm und den einzelnen Workshop Sessions unbeachtet. Untermuert wurde dieser rote Faden mit durchgehender individueller Arbeitszeit sowie individueller Beratung, gepaart mit spannenden und interaktiven Diskussionen in der Kleingruppe bzw. den jeweiligen Einzelsessions. Der fachliche Rahmen der YMO-Studienakademie wurde durch den perfekt organisierten sozialen Rahmen mit gemeinsamen Abendveranstaltungen hervorragend abgerundet. Selbst Fahrrad-/E-Bike-Touren innerhalb des Berliner Stadtverkehrs nach getaner Arbeit wurden innerhalb der Gruppe zu

einem lustigen und unterhaltsamen Programmpunkt.

Der Workshop der YMO-Studienakademie hat mir persönlich die Möglichkeit eingeräumt, meine Studienidee facettenreich innerhalb einer ausgewählten Gruppe von Kolleginnen und Kollegen zu evaluieren, zu modifizieren und zu verbessern. Der Workshop bot mir hierbei einen geschützten Rahmen, in dem ich mir viel Knowhow von vielen unterschiedlichen Expert*innen einholen durfte und konnte. Auch wenn bestehende Studieninhalte nach spannenden und ergiebigen Diskussionen z. T. verworfen werden mussten, hat der Workshop meine initiale Studienidee insgesamt auf ein neues Level gehoben. Die Fragestellung der Studie bzw. die Studienidee wurde in einem kontinuierlichen Prozess innerhalb des Workshops nochmals deutlich geschärft. Aufgrund meiner gemachten Erfahrung kann ich allen jungen Nachwuchswissenschaftler*innen die Plattform der YMO-Studienakademie nur wärmstens ans Herz legen.

Bedeutet für mich selbst: Nach der YMO-Studienakademie 2023 ist vor der YMO-Studienakademie 2024. Die nächsten Studienideen werden kommen, sodass die Bewerbung für 2024 definitiv erfolgen wird. Nochmals vielen herzlichen Dank an die gesamte AIO-Studien-gGmbH, die wissenschaftliche Leitung, alle Referent*innen und Senior Medical Experts des Workshops sowie alle teilnehmenden Kolleg*innen. Es war eine einmalige Erfahrung.“

Dr. med. Heather Scharpenseel

Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klinik für Onkologie, Hämatologie, Klinische Infektiologie, Klinische Immunologie, Hämostaseologie und Internistische Intensivmedizin am Universitätsklinikum Köln

„Es sind die substanziellen Dinge, die eine solche Erfahrung noch einmaliger machen. Die AIO-Studien-gGmbH mietete uns für die Seminare und Arbeitszeit in die schönen Räume der Deutschen Krebsgesellschaft in Berlin Charlottenburg direkt am Lietzensee ein. Das Hotel, auf dessen Seeterrasse wir gemeinsam morgens müde Kaffee verschütteten, war nur drei Minuten Fußweg entfernt. Manche wag-

ten sogar morgendliche Laufrunden um den See, mittags lüfteten wir dort die rauhenden Köpfe bei einem Spaziergang. Das Programm war intensiv und von morgens bis abends gefüllt, so aber auch immer zu jeder Zeit unsere Teller und Gläser – nie mussten wir uns darüber Gedanken machen – entweder gab es Essen vor Ort oder wir gingen gemeinsam essen, was mehr Zeit für Konzept und Schreiben ließ. Es gab mehrere Arbeitsräume zum eigenen Arbeiten, für kleinere und größere Diskussionen oder für kleine Pausen. Das Schöne und Bemerkenswerte war, dass wir am Ende alle Acht immer gemeinsam in einem Raum vor unseren Laptops saßen – das gemeinsame Ziel war sehr bestärkend. Wir alle sind uns sicher, dass wir in der Zeit allein nie so weit und effizient vorangekommen wären. Die meisten von uns sind natürlich trotzdem nicht mit einem bis ins Detail ausgeklügelten Studienkonzept nach Hause gefahren. Aber wir haben ein Netzwerk geschaffen, unterstützen uns gegenseitig, geben Kontakte weiter und v. a. können wir die Mentor*innen und Ansprechpartner*innen der AIO-Studien-gGmbH jederzeit kontaktieren, um weitere Fragen zu Finanzen, Inhalt oder Statistik zu besprechen. Wir freuen uns, dass wir uns beim diesjährigen Herbstkongress der AIO wiedersehen und dass die YMO-Studienakademie einen wichtigen Beitrag leistet, die Young Medical Oncologists in der AIO weiter zu stärken.“

Danksagung

Unser Dank gilt insbesondere den Referent*innen und Senior Medical Experts:

- Prof. Dr. med. Viktor Grünwald, Universitätsklinikum Essen
- Prof. Dr. med. Frank Griesinger, Universitätsmedizin Oldenburg
- Dr. med. Martin Sebastian, Universitätsklinikum Frankfurt am Main
- Prof. Dr. med. Dominik Paul Modest, Charité – Universitätsmedizin Berlin
- PD Dr. med. Wilfried Eberhardt, Universitätsklinikum Essen
- Dr. Axel Hinke, CCRC Cancer Clinical Research Consulting, Düsseldorf
- Prof. Dr. med. Mascha Binder, Universitätsspital Basel
- Prof. Dr. med. Stefan Kasper-Virchow, Universitätsklinikum Essen

- Prof. Dr. med. Alexander Stein, HOPE Hämatologisch-Onkologische Praxis Eppendorf, Hamburg
- Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum, St. Josef-Hospital
- Dr. Martin Mänz, CORBIN Clinical Oncology Resources Berlin GmbH
- Dr. Mischo Kursar, AIO-Studien-gGmbH
- Katrin Krause, AIO-Studien-gGmbH

Ein ebenso großer Dank geht an unsere Nachwuchswissenschaftler*innen:

- Dr. med. Fabian Acker, Frankfurt/Main
- Dr. med. Friederike Althoff, Frankfurt/Main
- Dr. med. Ira Ekmekciu, Bochum
- Dr. med. Stephanie Herold, Mainz
- Dr. med. Ivan Jelas, Berlin
- Moritz Kaune, Hamburg
- Dr. med. Heather Scharpenseel, Köln
- Albrecht Meyer zu Schwabedissen, Köln

Save the Date

An die erfolgreiche Auftaktveranstaltung wollen wir anknüpfen! Die zweite YMO-Studienakademie (Neu ab 2024: AIO-Studienakademie) findet vom 21.06.–26.06.2024 wieder in Berlin statt.

Bitte beachten Sie zu den Bewerbungsfristen und weiteren Informationen unsere Aussendungen und Veröffentlichungen auf unseren Websites: www.aio-portal.de oder www.aio-studien-ggmbh.de

Der Veranstalter

Die AIO-Studien-gGmbH als Veranstalter der YMO-Studienakademie ist eine Tochtergesellschaft der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Die AIO-Studien-gGmbH fungiert gemäß § 4 Abs. 24 des Arzneimittelgesetzes als Sponsor von Investigator Initiated Trials oder übernimmt nach Bedarf ausgewählte CRO-Tätigkeiten. Sie bietet Prüfärzt*innen praktische Unterstützung bei Design, Implementierung und Management klinischer Studienvorhaben und Register im Bereich der medizinischen Onkologie und darüber hinaus. Ein engagiertes Team aus Projektmanagern, Projektkoordinatoren und Studienassistenten begleitet Forschungsprojekte von ihrer Konzeption

über die Durchführung bis zum Abschluss und berät kompetent in rechtlichen, finanziellen und fachlichen Fragen. Es bringt Prüfärzt*innen und Förderer zusammen, koordiniert die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern und externen Dienstleistern und trägt auf diese Weise zu einem erfolgreichen Projektabschluss bei.

Korrespondenzadresse

AIO-Studien-gGmbH
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin, Deutschland
info@aio-studien-ggmbh.de